

Verspätete Jahreshauptversammlung

Eigentlich ist die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Germania Heitlingen immer am dritten Samstag im Januar. Aufgrund der Corona-Pandemie musste dieser Termin allerdings bis in den September rein, verschoben werden. Der Rückblick auf das Jahr 2020 fiel recht kurz aus. Auf Vereinsebene fanden Corona bedingt nur drei Schießwettkämpfe statt.

Deshalb gab es schon einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2021. Von Anfang Frühling bis kurz vor dem Sommeranfang wurde die neue Meyton-Anlage (Luftgewehr) installiert. Damit ist der Schützenverein jetzt auf dem neusten Stand der Schießtechnik.

Auf der Tagesordnung stand auch die Wahl aller 2. Vorstandsmitglieder. Die 2. Schatzmeisterin Evi Hentschel stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Als neue 2. Schatzmeisterin wurde Anna Mesenbrink gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden: 2. Vorsitzender Hans-Henning Finke, 2. Schriftführerin Laura Mesenbrink, 2. Schießwart Michael Klug, 2. Damenleiterin Jessica Klug und 2. Jugendwartin Sandra Hoffmann.

Als Gast konnte die Kreisoberschützenmeisterin Birgit Gräfenkämper vom Kreisschützenverband Wedemark-Langenhagen begrüßt werden. Sie nahm die Ehrung der niedersächsischen Ehrennadel des Sportschützenbundes für langjährige Mitglieder vor. Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden mit der silbernen Ehrennadel geehrt: Chantal Evers, Keven Evers, Patrick Hoheisel, Benjamin Klug, Michael Klug und Marcus de Weber. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden mit der goldenen Ehrennadel Heinrich Dannenbrink, Klaus Mesenbrink und Georg Müller geehrt. Fritz Mühlenbrink war für seine Ehrung zur 70-jährigen Vereinsmitgliedschaft nicht anwesend, diese wird entsprechend nachgeholt.



Bild von links: Birgit Gräfenkämper, Michael Klug, Klaus Mesenbrink, Marcus de Weber, Chantal Evers, Keven Evers, Patrick Hoheisel, Georg Müller und Heinrich Dannenbrink